

Die Neuregelungen auf einen Blick

- Streichung des Verweises auf das Fördergebietsgesetz in § 37 Abs. 3 Satz 10 aufgrund der Aufhebung des Fördergebietsgesetzes (Folgeränderung).
- Fundstelle: Zweites Gesetz über die weitere Bereinigung von Bundesrecht v. 8.7.2016 (BGBl. I 2016, 1594).

§ 37

Einkommensteuer-Vorauszahlung

idF des EStG v. 8.10.2009 (BGBl. I 2009, 3366; BStBl. I 2009, 1346),
zuletzt geändert durch Gesetz v. 8.7.2016 (BGBl. I 2016, 1594)

(1) und (2) *unverändert*

(3) Satz 1 bis 9 *unverändert*. ¹⁰Satz 8 gilt nicht für negative Einkünfte aus der Vermietung oder Verpachtung eines Gebäudes, für das erhöhte Absetzungen nach den §§ 14a 14c oder 14d des Berlinförderungsgesetzes *oder Sonderabschreibungen nach § 4 des Fördergebietsgesetzes* in Anspruch genommen werden. Satz 11 und 12 *unverändert*.

(4) bis (6) *unverändert*.

Autor: Dr. Andrea **Schmidt**, Oberregierungsrätin, Dipl.-Finw. (FH), Meerbusch
Mitherausgeber: Michael **Wendt**, Vors. Richter am BFH, München

Kompaktübersicht

Inhalt der Änderung: Vor dem Hintergrund der Aufhebung des Fördergebietsgesetzes wurde in § 37 Abs. 3 Satz 10 der Verweis auf das Fördergebietsgesetz im Rahmen der Festsetzung von EStVorauszahlungen gestrichen. J 16-1

J 16-2 **Rechtsentwicklung:**

► **zur Gesetzesentwicklung bis 2012** s. § 37 Anm. 3.

► **KroatienAnpG v. 25.7.2014** (BGBl. I 2014, 1266; BStBl. I 2014, 1126): § 37 erhält einen neuen Abs. 6, der in gekürzter Fassung die Regelungen aus dem bisherigen § 52 Abs. 50f übernimmt.

► **ZollkodexAnpG v. 22.12.2014** (BGBl. I 2014, 2417; BStBl. I 2015, 58): In § 37 Abs. 3 Satz 4 werden die Wörter „§ 10 Absatz 1 Nummer 1, 1a, 1b, 4, 5, 7 und 9“ durch die Wörter „§ 10 Absatz 1 Nummer 4, 5, 7 und 9 sowie Absatz 1a“ ersetzt.

► **Zweites Gesetz über die weitere Bereinigung von Bundesrecht v. 8.7.2016** (BGBl. I 2016, 1594): In § 37 Abs. 3 Satz 10 wird der Verweis auf das Fördergebietsgesetz im Rahmen der Festsetzung von EStVorauszahlungen gestrichen.

J 16-3 **Zeitlicher Anwendungsbereich:** § 37 Abs. 3 Satz 10 ist ab dem 15.7.2016 anzuwenden (Art. 125 des Zweiten Gesetzes über die weitere Bereinigung von Bundesrecht v. 8.7.2016). Zu diesem Zeitpunkt tritt auch die Aufhebung des Fördergebietsgesetzes in Kraft.

J 16-4 **Grund und Bedeutung der Änderung:** Die Änderung des § 37 Abs. 3 Satz 10 erfolgt vor dem Hintergrund der Aufhebung des Fördergebietsgesetzes.

Das Fördergebietsgesetz stammt aus dem Jahr 1993 und wurde 2001 zuletzt geändert. Aufgrund der enthaltenen Stichtagsregelungen hat das Fördergebietsgesetz heute keinen Anwendungsbereich mehr. Es wird daher im Wege der Rechtsbereinigung aufgehoben (Art. 68 des Zweiten Gesetzes über die weitere Bereinigung von Bundesrecht v. 8.7.2016; zur Begr. s. BTDrucks. 18/7989, 65f).

Nach Art. 123 Abs. 6 Nr. 2 des Zweiten Gesetzes über die weitere Bereinigung von Bundesrecht v. 8.7.2016 ist § 37 Abs. 3 Satz 10 im Rahmen einer Folgeänderungen zu korrigieren. Der Verweis auf das Fördergebietsgesetz ist zu streichen. Es handelt sich um eine redaktionelle Folgeänderung zu Art. 68 (Aufhebung des Fördergebietsgesetzes), vgl. BTDrucks. 18/7989, 81 (zu Abs. 7, zu Nr. 2 – Abs. 1 ist zwischenzeitlich aufgehoben worden und die Abs. 2 bis 7 wurden Abs. 1 bis 6, BRDrucks. 262/16).